

Ein todtgeb. Mädchen, Joh. Georg Dittrich's, Pferdeverleiher's Tochter, an der alten Burg.

Ein unzeit. todtgeb. Knabe, Joh. Friedrich Freund's, verabschiedeten sächs. Soldatens Sohn, in der Johannisvorstadt.

4 aus der Stadt. 6 aus der Vorstadt. 2 aus dem Jacobsspital. Zusammen 12.

Vom 19. bis 25. October sind getauft:

6 Knaben, 12 Mädchen. Zusammen 18 Kinder.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 28sten: Waldemar. Hierauf: der Oberst.

Concertanzeige. Heinrich Aloys Präger, Musikdirektor des hiesigen Stadttheaters, wird Montags, den 5. November, ein großes Vocal- und Instrumental-Concert im Saale des Gewandhauses zu geben die Ehre haben, worinnen denselben die respectiven Mitglieder des hiesigen Stadttheaters, wie auch mehrere resp. Dilettanten dieser Stadt, gütigst unterstützen werden.

Bekanntmachung. Sowohl einem geehrten hiesigen Publikum, als auch meinen frühern schätzbaren in- und auswärtigen Freunden und Handlungs-Freunden mache ich hiermit bekannt, daß mir das Waarenlager von den rühmlichst bekannten lackirten Zinn- und Blechwaaren der Fabrik des Herrn L. Krägels in Braunschweig, welches bisher Herr G. F. Märklin in Commission hatte, am 15ten dieses auf gleiche Weise übergeben worden ist. Es wird meine und des Herrn Krägelius eifrigste Sorgfalt seyn, dieses Lager stets in den gangbarsten Artikeln und den ersten Neuheiten dieser Waaren zu furnishiren. Zugleich bin ich in den Stand gesetzt, zu den Messpreisen, so wie auch mehrere herabgesetzte Artikel unter diesen, verkaufen zu können. Noch füge ich die Versicherung hinzu, daß es mein einziges Bestreben seyn wird, jedem Käufer brav zu bedienen.

Friedrich Seuberlich,
im Gewölbe des Schlasschen Hauses Nr. 1, am Markte.

Anzeige. Durch die Günthersche Geschäftsanstalt in der Reichsstraße in Dr. Gehlers Hause Nr. 547, im Hofe rechter Hand, können ein verheiratheter kinderloser Gärtner, ein lediger Jäger und Marqueur sogleich ihr Unterkommen finden. Auch sind 300 Thl. gegen Pfand oder hinlängliche Sicherheit zu verborgen.

Aufforderung an alle diejenigen, welche Pfänder über ein Jahr bei mir stehen haben, solche binnen hier und vier Wochen einzulösen oder zu erneuern; widrigenfalls dieselben gerichtlich taxirt und verkauft werden sollen. J. Dessy, Nr. 901.

Englische wollene Waaren.

Schwarz, grau und weiß wollene Damen-, Herren- und Kinder-Strümpfe, Socken, Jacken und Beinkleider, empfiehlt zu billigen Preisen

Ernst Wilhelm Kürsten, am Markt Nr. 172.